

"Der Hallas"

März 2019

1. Ausgabe

Infos und Meinungen rund um die Gemeinde

Aura/Saale

- erscheint vierteljährlich -



Auf ein Wort

Nach dem letzten Rekord-Sommer hat uns bisher ein relativ milder Winter durch die letzten Monate begleitet. Für die Gemeinde ist ein milder Winter immer gut, weil sie sich so viele Arbeitsstunden für die Gemeindearbeiter und viel Geld für das Streusalz spart.

Dass der Winterdienst also in diesem Jahr keine allzu hohen Kosten verursachen wird, das wissen wir schon. Wir wissen auch schon, was in diesem Jahr auf die Gemeinde finanziell zukommen wird.

Der Haushaltsplan wurde vor wenigen Wochen im Gemeinderat verabschiedet. Nachdem im letzten Jahr keine großen Baumaßnahmen in Aura stattgefunden haben, wird sich dies in diesem Jahr wieder ändern.

Zunächst werden kleinere Maßnahmen wie in der Schulstraße oder an einigen schadhafte Stellen im Straßennetz in Aura, die Zufahrt „an der Burg“ durchgeführt; dann werden vor allem die anstehenden Arbeiten an der Zehnt dieses Jahr prägen. Bis zum Sommer sollen hier auch schon die beiden leerstehenden Häuser entfernt worden sein.

Und natürlich gibt es noch das Neubaugebiet. Hier haben wir jetzt den Bebauungsplan in Kraft gesetzt. Die Erschließungsplanung kann beginnen.

Auch hier könnte Ende des Jahres schon mit den Kanalbauarbeiten begonnen werden.

Vor uns steht also wieder ein ereignisreiches, ein intensives Jahr.

Wie schon die letzten Jahre werden wir wichtige und grundlegende Arbeiten erledigen. Arbeiten, die notwendig sind, um die Infrastruktur und Zukunftsfähigkeit unserer schönen Gemeinde Aura zu erhalten.

Das geht leider nicht ohne Lärm, Dreck und auch die eine oder andere Verkehrsbehinderung. Aber bei den schon erledigten Bauarbeiten an der Hauptstraße oder an der Schrenk kann man jetzt sehen, welche tolle Ergebnisse erzielt wurden und welche Verbesserungen im Ortsbild damit verbunden sind.

Und unser gemeinsames Ziel im Gemeinderat ist es zusammen mit Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, auf diesem Weg weiterzugehen um Aura noch schöner und noch attraktiver und noch lebenswerter zu machen.

Ihr

Haushalt für das Jahr 2019 steht

In der Gemeinderatssitzung Anfang März wurde der Haushalt der Gemeinde Aura für das Jahr 2019 verabschiedet.

Das Jahr 2019 stellt sich als schwieriges Haushaltsjahr dar.

Aufgrund von unerwarteten erheblichen Einbrüchen bei den Gewerbesteuerereinnahmen und bei gleichzeitig verminderten Schlüsselzuweisungen sowie gestiegener Kreisumlage hat die Gemeinde im Verwaltungshaushalt unter dem Strich ca. 150.000 € weniger zu verzeichnen, als sie in den Vorjahren zur Verfügung hatte.

Die sogenannte Zuführung, das ist der Betrag, der vom Verwaltungshaushalt in den Vermögenshaushalt transferiert wird um

Inhalt

- *S.1 Auf ein Wort
- *S.1 Haushalt für das Jahr 2019 steht
- *S.2 Weiter geht's bei der Staatsstraße
- *S.2 Kanäle werden mit Kamera befahren
- *S.2 Wie heißt die Zehnt?
- *S.3 Denkmäler unserer Vergangenheit
- *S.3 Kreuzwegstation wieder stabil
- *S.3 „Mobiler Metzger“
- *S.4 Gezielter Vandalismus auf Jagdpächter
- *S.4 Erdaushubdeponie
- *S.4 Feuerwehr hat neue Führung
- *S.5 Generalversammlung SV Aura
- *S.7 Das Schicksal der Kanalarbeiter
- *S.7 Noch ein Ostergeschenk gesucht?
- *S.7 Aktion Weihnachten im Schuhkarton
- *S.7 20 Jahre Weifenbach-Wärme-Wasser
- *S.8 Datenschutz gilt auch für den Hallas
- *S.8 Sterbefälle
- *S.8 Veranstaltungskalender
- *S.8 Jubilare/Ehrungen

Investitionen tätigen zu können, muss deswegen deutlich heruntergeschraubt werden.

Diese Situation war unvorhersehbar und lässt sich durch Einsparungsmaßnahmen kaum ausgleichen. Bürgermeister und Verwaltung sind sich aber darin einig, dass es sich hierbei aber nur um ein vorübergehendes Phänomen handelt.

In den nächsten Jahren kann von einer Stabilisierung und Normalisierung der Finanzsituation ausgegangen werden.

Zwar werden voraussichtlich die Gewerbesteuererinnahmen die ursprüngliche Höhe nicht mehr erreichen, bei den Einkommensteueranteilen, der Schlüsselzuweisungen sowie der Höhe der Kreisumlage dürfte sich aber in den kommenden Jahren eine Entspannung abzeichnen.

Außerdem ist es der Gemeinde immer wieder gelungen, durch die Inanspruchnahme von Zuschüssen und Zuweisungen des Freistaats Bayern zusätzliche Einnahmen für den Haushalt zu akquirieren.

Auch in der Zukunft könnten zusätzliche, bisher nicht eingeplante Zuschuss-Mittel für den Kanalbau und den Straßenbau an Land gezogen werden.

Weiter geht's bei der Staatsstraße

Neue Nachrichten vom Staatlichen Bauamt in Schweinfurt: Noch im Monat März soll mit den weiteren Bauarbeiten an der Staatsstraße ST2290 losgelegt werden.

Der nächste Bauabschnitt ist das Stück von der Einfahrt „Ekkehardusstraße“ in Richtung Euerdorf bis zum Abzweig des Feldweges vor der Kurve.

Dieses Teilstück von ca. 400 m wird unter Vollsperrung ausge-

baut. Das spart Zeit und Kosten. Eine halbseitige Sperrung ist nicht möglich, weil die Straße dafür zu schmal ist.

Der PKW-Verkehr wird in dieser Zeit (einspurig) über den Radweg in Richtung Euerdorf geführt. Für Fußgänger und Radfahrer wird ein ca. 1,50 m breiter Schotterstreifen am Radweg entlang angelegt. So können Fußgänger, Radfahrer und Autofahrer die Trasse nebeneinander nutzen.

Die Bauzeit ist auf ca. acht Wochen ausgelegt. In dieser Zeit gibt es also dann zwei Ampelstrecken. Die erste unmittelbar am Ortsende von Aura bis zu Kurve, die zweite dann wie bisher entlang des Hanges an der jetzt neu errichteten Stützmauer.

Immerhin besteht somit die Möglichkeit, auch in der Bauzeit entlang der Trasse mit dem PKW und dem Rad nach Euerdorf bzw. zurück fahren zu können.

Das ist für die Einwohnerinnen und Einwohner aus Aura ein Vorteil. Die einzig denkbare Alternative wäre eine Umleitung in Richtung Trimberg über die „Aussiedler“ gewesen, wie sie schon in den letzten Sommerferien bestanden hat. Das wurde von allen Beteiligten nicht als wünschenswert eingestuft.

Kanäle werden mit der Kamera befahren

In der letzten Zeit hat man es immer wieder in der Zeitung gelesen: die Gemeinden uns herum beauftragen die Videobefahrung ihrer Kanäle.

Auch die Gemeinde Aura ist wie alle anderen Gemeinden gesetzlich dazu verpflichtet, ein sogenanntes „Kanalkataster“ zu erstellen. Das ist ein digitales Verzeichnis, in dem die Rohre, der Zustand der Kanäle, die Hausan-

schlüsse und die exakten Positionen niedergelegt sind.

Wesentliche Voraussetzung für ein solches Kataster ist, dass die Kanäle alle mit einer Videokamera befahren werden. Diese Kamera nimmt nicht nur den Zustand der Leitungen innen auf, sondern vermisst exakt die Größe, Position und Lage der Rohre. Diese Arbeit kann nur von einer Fachfirma erledigt werden. Der Gemeinderat hat jetzt den Auftrag an die Firma Ritter aus Memmelsdorf vergeben.

In der nächsten Zeit werden diese umfangreichen Arbeiten erledigt. Dabei kann es stellenweise zu Behinderungen für den fließenden Verkehr kommen. Die Kosten für diese Kanalbefahrung liegen bei ca. 100.000 €.

Wie heißt die Zehnt?

Der Gemeinderat hat sich in den letzten Monaten gleich zweimal mit dem Thema des Straßennamens für den Bereich an der Zehnt auseinandergesetzt.

Was war das Problem? Die Benennung der Straßen in einer Gemeinde ist im sogenannten Straßenbestandsverzeichnis aufgeführt. Dort findet sich die offizielle Benennung aller Gemeindestraßen.

Aufgrund eines Versehens hat sich in der Vergangenheit ein Fehler eingeschlichen. Statt „Zehntstraße“ war dort der Name „Zehntgasse“ genannt.

Woher dieser Fehler kam, lässt sich nicht mehr genau nachvollziehen. Jedenfalls musste der Gemeinderat, um diesen Fehler richtigzustellen, einen Beschluss für eine offizielle Umbenennung des Namens fassen.

Jetzt ist also die „Zehntstraße“ wieder korrekt im Straßenbestandsverzeichnis der Gemeinde Aura an der Saale eingetragen.

Denkmäler aus unserer Vergangenheit

Wegekreuze, Bildstöcke und Heilighäuschen sind Boten aus einer längst vergangenen Zeit.

Wir haben heute die Verpflichtung, diese uralten Bauwerke zu erhalten und der Nachwelt zu übergeben. Ein weiteres kleines Kleinod in Aura steht am Elfershäuser Weg, dort wo es zum Träasers-Gässle hinaufgeht.

In den letzten Jahren war dieses kleine Bauwerk stark verfallen. Der neue Eigentümer des dahinterliegenden Grundstücks hat das kleine Häuschen jetzt restauriert.

Das wirklich wertvolle ist das in diesem Häuschen beheimatete Heiligenrelief aus dem 17. Jahrhundert. Dieses soll jetzt wieder saniert und in einen ansehnlichen Zustand gebracht werden.

Dazu hat die Gemeinde Aura einen entsprechenden Auftrag an eine Fachwerkstatt erteilt. Sobald die Witterung es zulässt, soll das sehenswerte Relief wiederhergestellt werden.

Ebenso soll in nächster Zeit das Wegekreuz an der Hauptstraße fertiggestellt werden. Das

eigentliche Kreuz wurde schon im letzten Jahr saniert, der Christus-Korpus wird jetzt fachkundig wiederhergestellt und wieder am Kreuz angebracht.

Zwei weitere kleine historische Schmuckstücke in unserem schönen Aura sind damit erneuert und für die Zukunft erhalten.

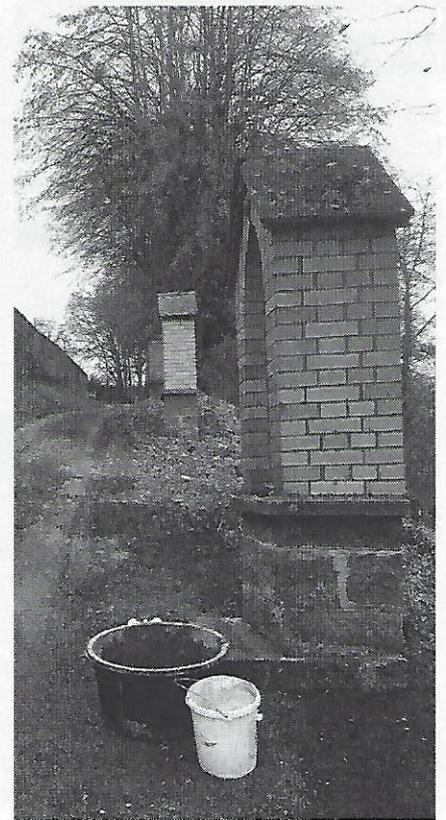
Kreuzwegstation wieder stabil

Sicherlich ist es schon vielen Besuchern des Friedhofes oder der Klosterkirche aufgefallen, dass die Kreuzwegstation unterhalb der Treppe immer mehr in Schiefelage geraten war.

Es stand zu befürchten, dass sie irgendwann den Hang hinunterstürzt.

Die Gemeindearbeiter haben jetzt mit Maschineneinsatz und mittels eines neuen Betonfundamentes das kleine Bauwerk stabilisiert und wiederaufgerichtet.

So sollte jetzt nichts dagegenstehen, dass für die nächsten Jahrzehnte der Kreuzweg mit allen seinen Stationen problemlos durchgeführt werden kann.



Nach der Sanierung des Sockels ist die Kreuzwegstation wieder stabil.

„Mobiler Metzger“

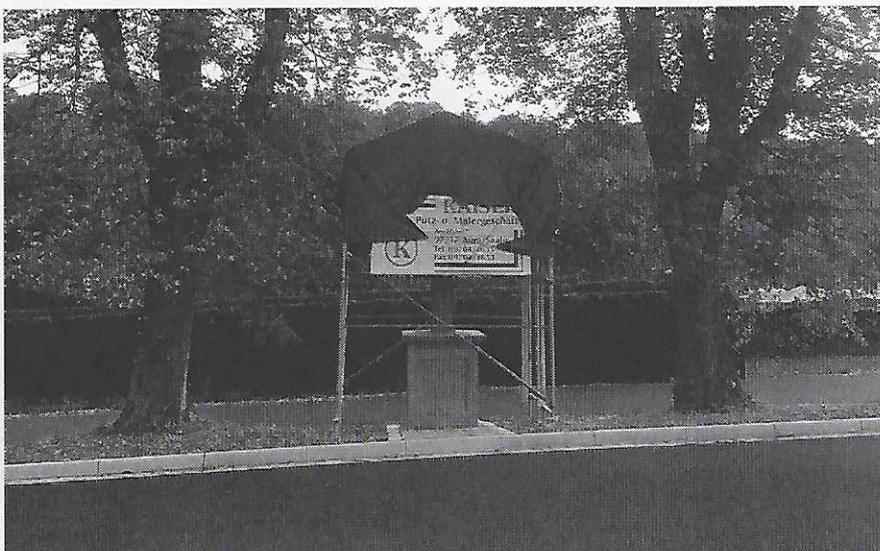
Seit einigen Monaten kommt jeden Donnerstag um 13:00 Uhr ein fahrender Metzger nach Aura an die Zehnt.

Für viele Menschen in Aura eine gute Gelegenheit ein paar Lebensmittel einzukaufen und dabei nicht auf Andere angewiesen zu sein.

Es gibt nicht nur gute Fleisch- und Wurstwaren, sondern auch andere kleinere Lebensmittel zu kaufen.

Leider ist die Nachfrage in der letzten Zeit zurückgegangen. Es wäre doch schade, wenn dieses Angebot der Nahversorgung wieder aus Aura verschwinden würde.

Deshalb: vielleicht lohnt sich ja mal ein Besuch an der Zehnt?



Zeugen Vergangener Zeit: Wegekreuze. Die Instandhaltung ist kostenintensiv aber notwendig.

Gezielter Vandalismus auf Jagdpächter

Schon zum wiederholten Mal hat ein Unbekannter in der Waldabteilung Hainbuch und Rotheller, sowie in der Flurabteilung Langes Feld, bei Kanzeln und Ansitzleitern heimtückisch die Sprossen der Leitern angesägt und sogar eine mobile Kanzel umgeworfen.

Ebenso wurden Futterautomaten zerstört und Wildkameras gestohlen. Die Schäden gehen inzwischen in die Tausende Euros.

Meist im Dunkeln schlägt der oder die Täter zu.

Für die Jagd errichten die Pächter Ansitzleitern und Kanzeln, was mit einem erheblichen Aufwand und Kosten verbunden ist. Sie ermöglichen einen besseren Geländeüberblick und gewährleisten beim Schießen mehr Sicherheit.

Die Jagd dient der Regulierung des Wildbestandes und somit auch der Reduzierung von Verbiss im Wald und Schäden auf landwirtschaftlich genutzten Flächen.

Jagd-Einrichtungen so anzusägen, dass eine ernsthafte Gefahr für Leib und Leben besteht, ist hinterhältig und rücksichtslos – und natürlich auch strafbar.

Die Jagdgenossen und die Waldkörperschaft Aura unterstützen ihre Jagdpächter und ist massiv daran interessiert den oder die Täter zu überführen.

Hierzu verstärkt sie die Kontrollen im Wald.

Außerdem wird die Ortsbevölkerung gebeten, wenn jemand diesbezüglich eine Beobachtung macht, dass dies den Vorständen der Jagdgenossen oder der Waldkörperschaft Aura gemeldet wird.



Hohe finanzielle Schäden und Gefahr für die Gesundheit: Vandalismus in Aura's Fluren.

Erdaushubdeponie

Seit einigen Jahren ist auf der Erdaushubdeponie in Aura nur noch die Anlieferung zum Zwecke der Rekultivierung erlaubt.

Eine Erlaubnis für die weitere Einlagerung von Erdaushub z.B. von privaten Bauplätzen bestand nicht.

Jetzt soll eine Wiederherstellung der Betriebserlaubnis erreicht werden. Dazu ist ein umfangreicher Antrag beim Landratsamt Bad Kissingen notwendig.

Das Ing.-Büro Hahn aus Bad Kis-

singen erstellt dafür derzeit die Unterlagen.

Wenn die Erlaubnis zur weiteren Einlagerung von Erdaushub erteilt worden ist, können auch die künftigen Häuslebauer ihren Erdaushub wieder in Aura abliefern – das spart Kosten und schont auch die Umwelt.

Feuerwehr hat neue Führung

Bei der Generalversammlung am 6. Januar wurde ein wichtiger Schritt für die Zukunft der Feuerwehr in Aura zurückge-



Die Erdaushubdeponie soll wieder reaktiviert werden.

legt. Es ist gelungen, ein neues, junges Führungsduo für die Leitung der Feuerwehr zu finden.

Die letzten sechs Jahre standen Andreas Nuss als Erster Kommandant und Jörg Bohlien als Zweiter Kommandant in der Verantwortung.

Jetzt wurden für die nächsten sechs Jahre Marcel Weißensel als Erster Kommandant und Johannes Kaiser als Zweiter Kommandant gewählt.

Die beiden jungen Männer werden künftig unsere Feuerwehr anführen.

Die Gemeinde bedankt sich sehr herzlich dafür, dass die beiden in so jungen Jahren schon so große Verantwortung übernehmen.

Die Mannschaft hinter der Führungsriege besteht aus erfahrenen Feuerwehrleuten und einer ganzen Reihe von jungen, nachrückenden Feuerwehrkräften.

Mit dem neuen Feuerwehrhaus, dem neuen Feuerwehrauto und der jungen dynamischen Feuerwehrführung hat Aura jetzt eine sehr gut aufgestellte, schlagkräftige Feuerwehr.

Das ist nicht nur für unser Dorf in



Der Stolz der Auraer Feuerwehr: Das neue Feuerwehrauto.

allen Not- und Brandfällen sondern auch für die umliegenden Gemeinden, in denen die Auraer Feuerwehr auch eingesetzt werden wird, eine gute Nachricht.

Generalversammlung des SV Aura

Am Samstag, den 16. März fand die jährliche Generalversammlung des SV Aura im Sportheim statt.

Der 1. Vorsitzende Ulli Kaiser begrüßte die anwesenden Mitglieder und gedachte den im letzten Jahr verstorbenen Mitgliedern des SV Aura, Bruno Biemüller, Rudi Fenn

und dem ehemaligen Vorsitzenden Wolfi Illig.

Anschließend verlas Ulli Kaiser den Bericht des 1. Vorsitzenden, in dem er die Aktivitäten des SV Aura im vergangenen Jahr, mit den Highlights Meisterschaft und Toto-Pokal Finale der 1. Mannschaft, umriss und einen Ausblick auf das kommende Jahr gab.

Die Mitgliederzahl des SV Aura erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 17 Stück auf 429. Knapp 50 Prozent der Mitglieder sind Kinder und Jugendliche.

Kassier Günther Sauer berichtete von einem finanziellen Gewinn im Geschäftsjahr 2018.

Nachdem der Schriftführer Daniel Sauer seinen Jahresrückblick verlesen hatte, berichtete Jürgen Stumpf in Vertretung des abwesenden Jugendleiters Markus Hammerl über die Jugendfußballmannschaften.

Der SV Aura steht hier derzeit verhältnismäßig noch sehr gut da. Aktuell sind sämtliche Altersklassen von der U-7 bis zur U-19 gemeldet.

Es folgten die Berichte über die Aktivitäten der Ski- und Wanderabteilung, über das Eltern-Kind- und Kinderturnen und über die



Bürgermeister Thomas Hack mit der alten und neuen Vorstandschaft der FFW Aura.

1. und 2. Herrenmannschaft.

Die jährlichen Ehrungen wurden unter der Leitung des Ehrenamtsbeauftragten des SV Aura, Jürgen Stumpf, durchgeführt.

Die Mitglieder Otmar Hack, Roland Hockgeiger, Daniel Kaiser, Annette Sauer und Jürgen Stumpf selbst wurden für 25-jährige Vereinstreue ausgezeichnet. Außerdem wurden Daniel Hagemann und Christian Albert mit der Verdienstnadel des BLSV in Bronze mit Urkunde für 5-jährige Tätigkeit in verantwortlicher Position beim SV Aura geehrt. Thomas Gessner erhielt die Verdienstnadel des BLSV gar in Bronze mit Kranz mit Urkunde für seine nunmehr 10jährige Tätigkeit in verantwortlicher Position. Das Engagement von Steffen Beck für mehr als 5-jährige Tätigkeit im Jugendbereich wurde mit der Ehrennadel in Silber der BSJ ebenfalls gebührend honoriert.

Highlight des Ehrungsreignis war die Auszeichnung für Rainer Moritz. Für nunmehr 25-jährige Tätigkeit in verantwortlicher Position, unter anderem als langjähriger 2. Vorsitzender und aktuell als Ältestenrat, erhielt er die Verdienstnadel des BLSV in Gold mit Urkunde.

Abschließend wurde noch die herausragende Arbeit von Aaron Gessner gewürdigt. Der gerade einmal 19jährige kümmert sich nunmehr schon 5 Jahre als Platzwart in herausragender Weise um den heiligen Rasen des SV. Die vereinsinterne Auszeichnung nahm sein Vater Thomas Gessner in Vertretung entgegen.

Im Anschluss an die Ehrungen fand noch die turnusgemäße Neuwahl der Vorstandschaft, des Ältestenrates und der Kassenprüfer statt.

Der Beisitzer Christian Albert stand nicht mehr für eine Wiederwahl zur Verfügung. Für seine Leistungen rund um den SV Aura bedankte sich Ulli Kaiser in Form



Die neu gewählte Vorstandschaft des SV Aura (von links nach rechts): Daniel Hagemann, Sascha Graser, Jürgen Stumpf, Thomas Gessner, Manfred Schmitt, Ulli Kaiser, Daniel Sauer, Matthias Schaub, Christof Sauer, Günther Sauer, Klaus Lippert, es fehlen: Thomas Kolb, Sebastian Schölzke.

eines Präsensts.

Neu in die Vorstandschaft als Beisitzer wurden Klaus Lippert, Manfred Schmitt und Jürgen Stumpf gewählt. Ulli Kaiser als 1. Vorsitzender, Thomas Gessner als 2. Vorsitzender, Günther Sauer als Kassier, Daniel Sauer als Schriftführer und die Beisitzer Christof Sauer, Thomas Kolb, Matthias Schaub, Sascha Graser, Daniel Hagemann und Sebastian Schölzke wurden in ihren Ämtern bestätigt.

Die Ältestenräte Rainer Moritz,

Kasten Walther und Volker Frank wurden ebenfalls wiedergewählt. Neu als Kassenprüfer steht Jürgen Bolloch nun dem wiedergewählten langjährigen Kassenprüfer Dieter Wallström zur Seite.

Abschließend wurden kleinere Wünsche und Anträge diskutiert. Unter anderem erläuterte Ulli Kaiser das Vorhaben, den gepflasterten Bereich vor dem Sportheim zu überdachen und somit dafür zu sorgen, dass die Besucher des Sportheims vor dem Sportheim sowohl gegen Regen als auch im



Die geehrten Personen (von links nach rechts): Daniel Hagemann, Steffen Beck, Christian Albert, 1. Vorsitzender Ulli Kaiser, Rainer Moritz, Thomas Gessner und Ehrenamtsbeauftragter Jürgen Stumpf.

Sommer gegen Sonne geschützt sind.

Nachdem dann alle wunschlos glücklich waren, schloss Ulli Kaiser die Versammlung.

Das Schicksal der Kanalarbeiter

Im oberbayerischen Jettenbach wurde nach dem Ersten Weltkrieg ein ca. 20 km langer Kanal gebaut um einen Teil des Innwassers nach Töging zu führen. Dort sollte es zur Stromerzeugung für ein großes Aluminiumwerk genutzt werden.

Bis zu 7.000 Männer waren auf Europas damals größter Baustelle im Einsatz. Darunter waren auch vier Männer aus Aura bei Hammelburg (so die Ortsbezeichnung im Jahr 1919-1921). Dies waren: Valentin Vogel, Fritz Hirsch, Josef Frank und Franz Schmitt.

Franz Schmitt verstarb am 10.10.1919 durch einen Unfall auf der Baustelle. Er war Bremser auf der Lokomotive. Josef Frank war Heizer auf der Lokomotive.

Konrad Kern, Stadtarchivar der Stadt Waldkraiburg, organisiert derzeit eine Ausstellung über den Bau des Inn-Werkkanals zum 100-jährigen Bestehen, wobei auch der elf Toten, darunter Franz Schmidt, besonders gedacht wer-

den soll.

Offen ist noch die Frage, ob noch weitere Männer aus Aura beim Bau des gewaltigen Bauwerkes dabei waren. Wichtig wären zum Beispiel Fotos oder schriftliche Nachweise oder auch nur mündliche Überlieferungen.

Aura war das am weitesten entfernte Dorf, aus dem Arbeiter für diese Baustelle kamen. Insofern stellen diese Gegebenheiten auch einen wichtigen Teil unserer Geschichte hier in Aura dar.

Von Valentin Vogel wurden drei Originalbilder nach Waldkraiburg geschickt. Die zwei Fotos unten zeigen, wie Bilder aussehen könnten. Auch das Sterbebild von Franz Schmitt wird noch gesucht.

Wenn jemand dazu etwas weiß oder weiterhelfen kann bitte melden bei Renate Graser, Tel.-Nr. 5183.

Noch ein Ostergeschenk gesucht?

Jetzt noch bis Ende April vergünstigte Jahres- und Familienkarten für das Naturbad kaufen!

Bei Interesse bitte melden bei Barbara Hack, Tel. 09704 6113.

Weihnachten im Schuhkarton

Herzlichen Dank an Alle, die sich wieder an der Aktion Weihnachten im Schuhkarton beteiligt haben.

Wir haben 2018 in Aura 63 Päckchen zusammen bekommen, über die sich Kinder in Slowenien, Rumänien und in weiteren Ländern Osteuropa's gefreut haben. Insgesamt haben 490.000 Geschenkpäckchen aus Deutschland den kleinen Empfängern viel Freude bereitet.

Auch in 2019 werden wir uns wieder an der Aktion beteiligen.

20 Jahre Weifenbach-Wärme-Wasser 1999-2019

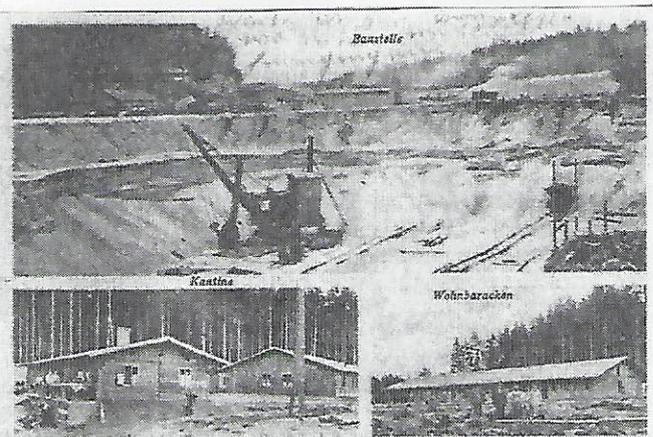
Am Sonntag, den 19.05.2019 von 11:00 Uhr bis 16:00 Uhr, möchten wir mit Euch/ Ihnen gemeinsam bei einer Hausmesse unser Firmenjubiläum feiern und Danke sagen für die Treue.

Verschiedene Aussteller z.B.: Froeling, Citrin, Weishaupt, Wolf Heiztechnik, Buderus werden vor Ort sein.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. **Wir freuen uns auf Euch!**



Die Mulhackels, wie sich die Angeworbenen nannten, leisteten schwere Arbeit. Die Brotzeit war eine willkommene Auszeit.



Die historische Postkarte von der damals größten Baustelle Europas zeigt Ausschnitte aus dem Barackenleben. Fotos: Stadtarchiv Waldkraiburg

Datenschutz gilt auch für den Hallas

Sicherlich hat jeder schon einmal von den neuen Datenschutzrichtlinien gehört.

Diese gelten auch für den Hallas.

Das bedeutet, dass im Hallas die Daten der Geburtstage nicht mehr veröffentlicht werden dürfen.

Diese Geburtstagsübersicht ist für Viele aber einer der wichtigsten Inhalte des Hallas. Und auch die „Geburtstagskinder“ freuen sich über manch Gratulation und Aufmerksamkeit, die sie ohne den Hallas nicht bekommen würden.

Deshalb würden wir gerne das bisherige Verfahren aufrechterhalten und die Geburtstagsdaten weiterhin im Hallas veröffentlichen.

Wer aber NICHT möchte, dass seine Geburtstagsdaten im Hallas veröffentlicht werden, der möge sich bitte an den Bürgermeister bzw. an die VG Euerdorf wenden und dies dort mitteilen.

Diesem Wunsch wird dann natürlich Rechnung getragen.

Jubilare

Goldene Hochzeit (50 Jahre)
14.06.2019
Holzinger Anna & Günther

DANKE

Alles war selbstverständlich – nur das Ende nicht.

DANKE für alle Zeichen der Anteilnahme und Freundschaft, für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben, für die angebotene Hilfe und für die große Anteilnahme auf Wolfi's letztem Weg.

Viele haben uns ihre ganz persönlichen Erinnerungen und Gedanken an Wolfi mitgeteilt, was uns sehr bewegt hat.

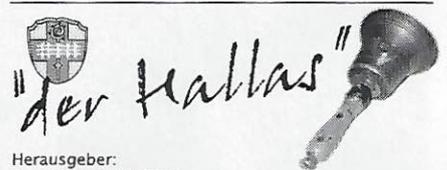
Elke, Fabian und Lukas Illig

Jubilare/Ehrungen

01.04.19	Kaiser Horst	79
02.04.19	Hammerl Christine	68
08.04.19	Albert Friedbert	66
14.04.19	Fenn Emma	72
15.04.19	Kremer Friedrich	69
15.04.19	Keßler Hedwig	82
23.04.19	Trifunovic Slobodan	66
23.04.19	Frank Willi	83
26.04.19	Ferfetzi Kurt	71
26.04.19	Schmitt Gertrud	74
28.04.19	Petrusch Jürgen	66
28.04.19	Jonke Siegfried	76
01.05.19	Frank Adolf	77
04.05.19	Koppenhöhl Christel	75
04.05.19	Waffler Michael	76
08.05.19	Horvath Heike	66
08.05.19	Böhmer Sunhild	72
12.05.19	Götz Erich	65
12.05.19	Hockgeiger Helmtrud	78
12.05.19	Pöschl Ingeborg	84
13.05.19	Schneider Sieglinde	74
17.05.19	Tillemann Rosemarie	75
21.05.19	Schneider Renate	79
23.05.19	Fella Herbert	85
26.05.19	Herbst Ruth	68
27.05.19	Büttner Stefan	79
04.06.19	Hoek Jens-Peter	73
05.06.19	Trimbach Otto	67
05.06.19	Panzner Gerhard	78
06.06.19	Windel Rositha	69
07.06.19	Hammerl Josef	67
13.06.19	Mützel Ernst	84
14.06.19	Pickel Herbert	65
16.06.19	Moritz Roland	71
16.06.19	Graser Alfred	75
20.06.19	Muder Agnes	72
22.06.19	Eberlein Karl Johann	72
25.06.19	Graser Hildegard	72
29.06.19	Neubauer Raphaela	67

Veranstaltungskalender Vereine/Gemeinde, April - Juni 2019

6.4.	Frauenfrühstück	Gemeinde
30.4.	Maibaumeinholung	Faschingsfreunde
1.5.	Maifeier	Faschingsfreunde
4.5.	Pflanzenbörse	Obst- und Gartenbauverein
19.5.	Kindergartenfest	Kindergarten
24.5.	Generalversammlung	Faschingsfreunde
26.5.	Trimburgfest	Jugendmusikverein
1.6.	Sommerfest	Obst- und Gartenbauverein
22.6.	Sonnenwendfeier	Bartclub
29.6.-1.7.	Sportfest	Sportverein



Herausgeber:
Gemeinde Aura/Saale
Sitz: Rathaus . Schulstraße 89a . 97717 Aura/Saale

Verantwortlich:
Thomas Hack, 1. Bürgermeister
Benediktinerweg 5 . 97717 Aura/Saale
e-Mail: THack@stadt.badkissingen.de

Redaktion/Layout/Produktion:
aura für neue medien - werbeagentur
marko moritz
am ruck 28 . 97717 aura/saale
fon: 0160/6112584
e-mail: info@aura-medien.de

Auflage:
400 Exemplare

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers, nicht unbedingt die der Redaktion wieder.